

## **Sack, Gustav: Im Englischen Garten (1900)**

- 1 Als ich aus meiner Stammtaberne
- 2 mich gestern fortgemacht,
- 3 hing in die spöttisch stille Gartennacht
- 4 der Mond herab gleich einer leuchtenden Papierlaterne.
  
- 5 Mit einem Sichelschwert, krumm wie die Hülse der Luzerne,
- 6 hat ungehört die Nacht
- 7 unter dem Rasen einen Schnitt gemacht
- 8 und läßt die Erde stürzen in die sammetschwarze Ferne;
  
- 9 und singend hält sie in den weichen Händen
- 10 dies Rund von wulstigen Schattenwänden,
- 11 in dem ich wie von einer tönereichen Schale
  
- 12 getragen viele tausend tausend Male
- 13 an Leonor gedacht,
- 14 in dieser braunen spöttisch stillen Gartennacht.

(Textopus: Im Englischen Garten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56652>)